

Wir haben's getan! - Unser Schulpraktikum an der Uni Siegen

Erfahrungen im Schnupperstudium an der Universität Siegen

Im April 2010 besuchten wir die Veranstaltungen des Girls'Days an der Universität Siegen. Der Girls'-Day findet jährlich im April statt und ermöglicht Mädchen, die Studiengänge und die Arbeitswelt mathematischer und ingenieurwissenschaftlicher Studiengänge kennenzulernen. Dies war unser erster Kontakt zu einer Universität. Wir, das sind Katharina und Kristin, Schülerinnen der Klasse 11 des Gymnasiums Auf der Morgenröthe in Siegen. Zunächst wussten wir nicht, was uns während des Schulpraktikums erwartet. Doch als wir hörten, dass unser Praktikum wie ein „Schnupperstudium“ aufgebaut ist, freuten wir uns, einmal in den Tagesablauf einer Studentin hineinschnuppern zu können.



Da wir bereits durch Broschüren und die Website einige Informationen über die Hochschule gesammelt hatten, konnten wir uns schon im Vorfeld eine kleine Übersicht über die Räumlichkeiten des Campus verschaffen. Dadurch war es nicht besonders schwierig, anhand der Abkürzungen die jeweiligen Räume zu finden. Durch die gesammelten Informationen bekamen wir schnell eine Vorstellung davon, welche Bereiche uns am meisten zusagten.

Unser erster Tag begann damit, dass wir mit Frau Krebs aus der Zentralen Studienberatung ein Beratungsgespräch geführt haben. Durch das Ergebnis des Gespräches wurden unsere Interessen und Vorstellungen bestätigt, die wir zuvor durch die Informationen gesammelt hatten. Auch in Bezug auf unsere beruflichen Möglichkeiten war das Beratungsgespräch nicht nur interessant, sondern auch hilfreich und aufschlussreich.

Nun hatten wir die Möglichkeit, unseren eigenen Stundenplan mit den jeweiligen Vorlesungen und Terminen mit den mitarbeitenden Studenten zu erstellen. Wir konnten uns nicht nur mit dem LSF (Hochschulinformationssystem „Lehre, Studium, Forschung“) vertraut machen, sondern es war auch etwas ganz Neues, die Veranstaltungen, Vorlesungen und Seminare herauszusuchen und die interessanten Themen aus dem riesigen Angebot zu finden. Wir führten mit den studentischen Mitarbeitern der Zentralen Studienberatung einführende und informative Gespräche über deren Studiengänge (Soziale Arbeit, Sprache & Kommunikation, LKM (Literatur, Kultur und Medien) und Medienwissenschaften) und ebenfalls ein Interview mit Frau Dr. Naskrent vom Lehrstuhl für Marketing, die uns hinsichtlich der Werbung der Universität und zu unseren Vorstellungen befragt hat. Dies brachte uns zum Überlegen, wie die Werbung und die Universität selbst eigentlich auf uns wirkt.

Als Schnupperstudentinnen konnten wir Vorlesungen und Seminare des laufenden Wintersemesters besuchen. Diese umfassten die Themenbereiche Geschichte, Informatik, Pädagogik, Medienwissenschaften und LKM.

Am Donnerstag, den 04.11.2010, fand eine Informationsveranstaltung für rund 160 Schüler und Schülerinnen des Berufskollegs Dillenburg statt, an der wir mitwirken konnten. Den Schüler/innen haben wir über unsere Erfahrungen im „Schnupperstudium“ berichtet. Am Freitag, den 05.11.2010 nahmen wir an einer Bibliotheksführung zusammen mit Studieninteressenten einer Klasse aus Bad Laasphe teil. Uns wurde ausgiebig erklärt, wie die Universitätsbibliothek zu benutzen ist, was für uns zugänglich ist und wie wir uns dort zurechtfinden.

Alles in allem wurden unsere Erwartungen weit übertroffen und wir sind froh, dass wir unser Schulpraktikum hier absolvieren konnten. Wir empfehlen allen Studieninteressierten die Möglichkeit zu nutzen, in das Universitätsleben hineinzuschauen. Das Schnupperstudium kann auch ohne ein Praktikum durchgeführt werden; es ermöglicht, mal eine für sich interessante Vorlesung anzuschauen.